

Überreichung der 23. Radiopreise der Erwachsenenbildung

Im RadioKulturhaus in Wien wurden am 26. Februar 2021 die 23. Radiopreise der Erwachsenenbildung überreicht. Die Überreichung fand ohne Publikum statt und kann unter dem Link am Ende des Textes nachgesehen werden.

Über 150 Sendungen eingereicht

Die Jury – vier Vertreterinnen und Vertreter von Print-Medien, einem Medienwissenschaftler und zehn Vertreterinnen und Vertreter der preisverleihenden Verbände der Konferenz der Erwachsenenbildung (KEBÖ) – hatte aus 18 für die Preisvergabe nominierten Produktionen zu wählen. Die Nominierungen erfolgten aus 153 eingereichten Sendungen – ORF-Sendungen und Sendungen von verschiedenen privaten und Freien Sendern. Die Preise gingen an Produktionen von: Ö1, FM4, Radio Orange 94.0 und der Radiofabrik – Freies Radio Salzburg.

Die Preisträger sind

Kategorie Kultur:

Alice Elstner für das Ö1-Hörspiel „Lass dich heimgeigen, Vater oder Den Tod ins Herz mir schreibe“ nach einem Text von Josef Winkler.

Kategorie Information:

„Mahmoud und die Kunst des Kopiergesprächs“ aus der Sendereihe Offenes Fenster, gestaltet von Evelyn Blumenau und Walter Kreuz (gecko art), ausgestrahlt auf Radio Orange 94.0.

In der **Kategorie Bildung/Wissenschaft** wird der **Eduard Ploier-Preis*** vergeben. Er ging an Renata Schmidtkunz für die Ö1-Radiokolleg-Sendung „Es gab nicht nur eine DDR. Ansichten und Rückblicke aus dem deutschen Osten“.

Kategorie Interaktive und experimentelle Produktionen:

„Was ist normal“, eine Radiofabrik Workshop Produktion, produziert von den SchülerInnen der Klasse 7M (Schuljahr 2019/20) des Montessori Oberstufengymnasiums des Evangelischen Diakonievereins Salzburg Grödig (MORG) unter der Projektleitung von Alexander Naringbauer.

Kategorie Sendereien:

Thomas Edlinger für die FM4-Im Sumpf-Sommerserie „The Divided States of America“

Begrüßung durch das LFI Ö im Namen der KEBÖ

Die Preisüberreichung erfolgte durch RepräsentantInnen der preisverleihenden Verbände der Konferenz der Erwachsenenbildung (KEBÖ) – Angela Schmid von der ARGE Bildungshäuser, Michael Sturm vom Berufsförderungsinstitut, Markus Feigl vom Büchereiverband, Bernd Wachter vom Forum Katholischer Erwachsenenbildung, Bernhard Keiler vom Ländlichen Fortbildungsinstitut, Georg Primas vom Ring Österreichischer Bildungswerke, Pia Lichtblau vom Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung, Herbert Schweiger für den Verband Österreichischer Volkshochschulen und Tatjana Baborek vom Wirtschaftsförderungsinstitut.

Bernhard Keiler vom Ländlichen Fortbildungsinstitut begrüßte im Namen der KEBÖ-Verbände. Raddirektorin Monika Eigensperger nahm die Begrüßung als Gastgeberin vor und gratulierte den PreisträgerInnen. Moderiert wurde die Überreichung vom Sprecher der Jury, Gerhard Bisovsky (VÖV), gemeinsam mit Katharina Gruber (ORF).

Das Video zum Nachschauen

[Aufzeichnung](#)

Credit: ORF/Verband Österreichischer Volkshochschulen